

### VERFAHRENSTECHNOLOGINNEN UND VERFAHRENSTECHNOLGEN SOLLTEN

- sehr sorgfältig
- zuverlässig
- ausdauernd sein
- technisches Verständnis und
- handwerkliches Geschick haben

### ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist keine bestimmte Vorbildung für den Ausbildungsbeginn vorgeschrieben. Die meisten Betriebe erwarten aber mindestens den Hauptschulabschluss, manche auch einen Mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Fachschulreife).

### BEWERBUNGEN

Bewerbungen sind in schriftlicher Form einzureichen. Folgende Bewerbungsunterlagen sind beizufügen:

- ausgefüllter Aufnahmeantrag
- Ausbildungsplatzzusage

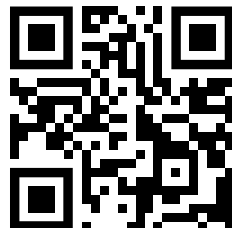
Heinrich-Wieland-Schule  
Graf-Leutrum-Straße 3  
75175 Pforzheim

Telefon 07 231-39 23 52  
Telefax 07 231-39 20 42  
E-Mail [hws@stadt-pforzheim.de](mailto:hws@stadt-pforzheim.de)  
Internet [www.hw-schule.de](http://www.hw-schule.de)

Öffnungszeiten  
siehe [www.hw-schule.de](http://www.hw-schule.de)



Homepage



Instagram



## GEWERBLICHE BERUFSSCHULE



## Berufsfeld Metalltechnik Verfahrenstechnologin/ Verfahrenstechnologe



**TYPISCHER EINSATZ**

Rüsten, steuern und regeln und überwachen von:

- Warm- und Kaltwalzwerken
- Strangpressanlagen
- Ziehereien
- Schmiede- und Presswerken
- Schmelzereien

**VERFAHRENSTECHNOLOGINNEN UND VERFAHRENSTECHNOLGEN ARBEITEN FÜR ...**

- Schmuckindustrie
- Dentalindustrie
- Galvanische Industrie
- Zulieferfirmen für die Elektro- und Automobilindustrie

**STUDENTAFEL**

Fach	Wochenstunden
<b>Allgemeiner Bereich</b>	
Religionslehre	1
Deutsch	1
Englisch	1
Gemeinschaftskunde	1
Wirtschaftskunde	1
<b>Fachtheoretischer Bereich</b>	
Lernbereich Theorie Metall (Fertigungstechnik, Technologie mit Labor, Funktionsanalyse, Steuerungs- und Regelungstechnik)	7
<b>Wahlpflichtbereich</b>	1
<b>Summe der Wochenstunden</b>	<b>13</b>

Unterrichtsorganisation: 15 Schultage/Woche, d.h. eine Woche ein Schultag, folgende Woche zwei Schultage

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Schuljahre im Dualen Berufsausbildungssystem und endet mit der Abschlussprüfung der Berufsschule. Diese wird als schriftlicher Teil der Facharbeiterprüfung im Beruf Verfahrenstechnologin/Verfahrenstechnologe anerkannt. Mit dem Abschluss ist die Berufsschulpflicht erfüllt.



**PERSPEKTIVEN**

- Vorarbeiter
- Gruppenleiter
- Ausbilder

Unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. mehrjähriger Berufserfahrung, sind verschiedene Fort- und Weiterbildungen möglich, u.a.:

- Techniker/-in der Fachrichtung Maschinentechnik oder Galvanotechnik
- Meister/-in im Feinwerkmechanikerhandwerk
- Industriemeister/-in der Fachrichtung Metall
- Nach dem Besuch einer Fachoberschule oder der Technikerschule ist das Studium an einer Fachhochschule (FH) möglich.

